

Neues
Magdeburger Sauerkraut,
 neue Preiselbeeren
 mit Zucker
 empfiehlt C. F. Engelmann.

Limburger Käse,
 a Pfund 30 Pfg.,
 empfiehlt Hugo Busch.

Alle Sorten
Wirtschaftsofen
Unterofen
Regulirofen
Kessel
Pfannen
Ofenthüren
Essenschieber
Platten
Roste
Dachfenster

empfehlen billigst in großer Auswahl die **Eisenhandlung**
 von **Otto Starke, Wilsdruff.**

Mäuse u. Ratten

werden schnell und sicher getödtet durch Apoth.
Freyberg's (Delitzsch)

Rattenkuchen

Menschen, Hausthieren und Geflügel unschädlich.
 Wirkung tausendfach belobigt. Dos. 0,50, 1,00
 und 1,50 in der Löwen-Apotheke Wilsdruff.

Billigste Volksausgabe
 gebunden 1 Mark

mit
 ausführlichen
Sachregister.

Bürgerl. Gesetzbuch
 vollständiger
 Text nach
 den Beschlüssen
 des
Reichstags.
 Zu beziehen durch die
Expedition ds. Bl.

COUPÉ-Schrecken.

Durch einen Druck auf das Instrument, das man bequem
 in die Tasche stecken kann, erlöset zu aller Verwunderung
 deutlich „Mama“, und Niemand erräth, wo der kleine
 Schreibstift steckt.

Gegen Einseubung von Nr. 120 in Briefmarken er-
 folgt Frankofreie Lieferung.

H. C. L. Schneider, Berlin W.
 Frobenstraße 26.

Quittungsformulare Rechnungsformulare

empfehlen die Druckerei ds. Bl.

Eine ältere Gutsbesitzerstochter wird als
Wirthschafterin

in selbstständige Privatstellung für einzelnen Herrn gesucht.
 Schriftliche Angebote werden in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Maschinenarbeiter

wird sofort gesucht von der Möbelfabrik
Theodor Müller.

Unter allerhöchstem Protectorate Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II.

Internationale Kunst-Ausstellungs- Lotterie.

Ziehung am 10. und 11. September 1896 zu Berlin.

Loose à 1 M. — 11 Stück für 10 M., Porto und Liste
 20 Pfg., empfiehlt und versendet

Carl Heintze

Berlin W., Unter den Linden 3 (Hotel Royal).

Loose werden auf Wunsch auch unter Nachnahme versendet.

Gewinn-Plan.

1 à 30000	=	30000 M.
1	15000	= 15000
1	5000	= 5000
1	4000	= 4000
1	3000	= 3000
2	2000	= 4000
3	1000	= 3000
4	750	= 3000
5	500	= 2500
6	400	= 2400
10	300	= 3000
20	200	= 4000
25	100	= 2500
30	50	= 1500
40	40	= 1600
50	30	= 1500
500	20	= 10000
500	10	= 5000
3000	5	= 15000
4200 Gew. Werth		116000

Gasthof Klipphausen.

Sonntag, den 13. September

zum Erntefest

Guter Montag
 mit starkbesetzter Ballmusik
 und Karousselbelustigung,

wozu freundlichst einladet

Otto Schöne.

Petkuser Saatroggen,

(ertragsreichster bei Anbauversuchen der D. L. G.) **erster**
Nachbau von Originalsaat empfiehlt in gut ge-
 reinigter Waare zu 7 M. 50 Pf. den Centner netto excl.
 Sack ab hier.

Außer **Strube's Squarehead** (1. Nachbau)
 kann auch

Cimbal's

Squareheadsaatweizen

1. Nachbau (der nächstertragsreichste bei Anbauversuchen
 der D. L. G.) zu 9 M. per Str. netto abgegeben werden.
 Strube's Saatweizen ist bald ausverkauft.

Georg Andra.

Rittergut Braunsdorf bei Tharandt.

Hohle Zähne

erhält man dauernd in gutem, brauchbarem Zustande
 und **schmerzfrei** durch Selbstplombiren mit Künzels
 schmerzstillender Zahnfüll. Flaschen für 1 Jahr ausreißend
 à 50 Pf. in der **Apotheke zu Wilsdruff.**

„Nervös!“

„Ich bin nervös!“ so hört man heut'
 Viel tausend Menschen klagen,
 Drauf schuld sein soll die böse Zeit
 Mit ihren vielen Plagen.
 Der Eine wird nervös aus Noth
 Beim Ningen nach dem Brode,
 Der Andere, weil Verlust ihn droht,
 Der Dritte, weil es Mode.
 Am besten vor Nervosität
 Schützt Frohsinn noch auf Erden,
 Doch wer zur „Goldnen Eins“ nicht geht,
 Kann wirklich froh nicht werden.

Frühjahrsaison 1896:

Herren-Paletots M. 7 1/2, 9, 12, 15, 19, 22, 24, 28, 30.
 Herren-Mäntel M. 7 1/2, 9, 10, 12, 14, 16, 18, 22, 24.
 Herren-Anzüge M. 6 1/2, 8, 10, 12, 16, 18, 23, 26, 30.
 Damen-Anzüge M. 4 1/2, 6, 8, 10, 11, 12 1/2, 14,
 17, 21.

Einzelne Jackets M. 4, 5 1/2, 7, 9, 11, 12 1/4, 15,
 17, 20.

Einzelne Hosen. M. 1 1/2, 2, 2 3/4, 4, 5 1/2, 6 3/4,
 8 1/2, 10, 14.

Knaben-Anzüge M. 1 1/2, 2 1/4, 4, 5 1/2, 6 3/4, 7 1/2,
 8 1/2, 9 1/4, 10.

**Gröste, billigste und reellste Einkaufs-
 quelle.**

Goldne 1,

Inhaber: **G. Simon.**

Dresden, Schlosstrasse 1, i. H. u. III. Etg.

Einziges Geschäft am hiesigen Plage, wel-
 ches zu solch

billigen Preisen verkauft!

Vorsicht vor Nachahmungen

Grummet.

Die **Herbstnutzung** meiner 11 Ader großen
 Wiese in Hühndorf-Sachsorf ist sofort ganz oder getheilt
 zu verpachten.
 Klosteramt Oberwartha.

Fritz Arndt.

Ein Fräulein kann
Schneidern und Schnittzeichnen
 gründlich erlernen. **Dresden, Moritzstraße 20, 3. Etg.,**
 mittlere Thür.

Gardinen,
 weiß, crème, Meter von 25 Pf. an,
**Vitrage- und Rouleaux-
 Stoffe,**
**bunte Gardinen-
 u. Portierenstoffe,**
 1- und 2seitig gedruckt,
**Spitzen, Franzen,
 Kanten**
 empfiehlt in großer, schöner Auswahl
Eduard Wehner.



erzeugt mit wenig Bürstenstrichen einen **produktvollen, tief-**
schwarzen bleibenden Glanz, schneidigt das Leder,
 verbraucht sich **sehr sparsam** und ist **thatsächlich besser**
 und **billiger** als die sogenannte beste Wichse der Welt.
 Nur in **roten** Dosen à 10 und 20 Pfg. echt bei:
Kletzsch, Wilsdruff.

Dr. med. Blau's Mastix-Zahn-Mundwasser

für natürliche und künstliche Zähne.
 Dieses ärztlich erprobte und empfohlene Zahn-
 wasser ist das beste **Conservierungsmittel** zur **Wahrung**
 und **Schönerhaltung** der Zähne, à Fl. 75 u. 100 Pfg.
Zahnbürsten, à 25-100 Pfg. empfiehlt
 das Friseurgeschäft von **Hugo Hörig.**

Freiw. Feuerwehr.

Heute Abend 8 Uhr
Bersammlung in der Tonhalle.
 Das Kommando.

Marktbericht.
 Weizen, 5. Septbr. 1 Kilo Butter 2,60 bis 2,80 Mark.
 Ferkel 1 Stück 6-10 M.
 Dresden, 4. Septbr. (Getreidepreise.) An der Böse per
 1000 Kilogramm Weizen, weiß, 155-160 M., do. braun
 150-158 M., Roggen 120-125 M., Gerste (Winter-
 gerste) — Markt, Hafer 128-140 Mark. — Auf dem Markt
 Kartoffeln neue per Str. 2 M. 20 Pf. bis 2 M. 50 Pf. Butter
 per Kilo 2 M. 50 Pf. bis 2 M. 70 Pf. Heu per 50 Kilo
 3 M. 20 Pf. bis 3 M. 40 Pf. Stroh per Schock 25 M.
 — Pf. bis 26 M. — Pf.